

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

1/2001

29.12.2000

Höhlenforschartreffen Dezember 2000

Im Hinblick auf kommende Interessentenscharen wurde der Kauf dreier Kletterausrüstungen-Beleuchtungen beschlossen, zentralschweizerische Forschungs- und Höhleneigentums-Verhältnisse wurden diskutiert, eine Liste für Karbidkauf und die Silvestertour eröffnet.

Südpfalzbergbau

Umfangreiches Archivmaterial aus der Abbauphase ab 1818, Berichte und Pläne von damals und der Forschungszeit vor 30 Jahren aus zahlreichen elsässischen Gruben stellte R.Kill dankenswerterweise zur Verfügung.

Jahresrückblick

Wie schon im vergangenen Jahr ließ uns Michael Raptor an seinen USA-Urlauben teilhaben, diesmal aus Gegenden im Westen mit vielem bunten Sandstein in ganz unterschiedlichen Formen. Die eindrucksvollen Bilder ließen keine Zeit für den Genuß weihnachtlichen Gebäcks und auch der Glühwein wurde ob der phantastisch fotografierten Natur kalt.

Landesverband Baden-Württemberg

Wieder in Laichingen findet die nächste Delegiertenversammlung des Landesverbandes Ba-Wü statt. Erwünscht ist ein kurzer Tätigkeitsbericht der Gruppen. Die Zeitschrift des Landesverbandes -Unterwelten- kann abonniert werden.

Seminar

Vor Ort, in einem noch zu findenden Bier-/Eiskeller in Durlach, finden die beiden Januar-Vermessungsseminare statt, Treff ist deshalb am jeweiligen Mittwoch um 19.00 Uhr an der Straßenbahn-Endhaltestelle Durlach.

Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz

Kurzfristig abgesagt und auf Anfang Mai verschoben wurde das Treffen des pfälzischen Arbeitskreises Fledermausschutz.

Höhlenforschartreffen Januar 2001

In der Laterne, eine Woche später im Jugendheim zu sprechen ist über das gelaufene Jahr und die Perspektiven für das kommende Jahrtausend. Weiterhin unklar ist die Zukunft der 5 laufenden Regalmeter Höhlenforschergruppenzeitschriften in der Gruppenbibliothek, zu besprechen ist das weitere Vorgehen im südpfälzischen Altbergbau und anderen begonnen Forschungsprojekten.

Termine

- 3.1. Höhlenforschartreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 10.1. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 10.1. Vortrag 19.00 Uhr c.t., Hörsaal Geographisches Institut, Hölderlinstr.12, Tübingen (Karstrunde Tübingen) Christoph Zielhofer, Eichstätt: Dolineneinleitungen von Klärabwässern in der Mittleren Altmühlalb und deren Bedeutung für die Grundwasserbeschaffenheit unter besonderer Berücksichtigung der Pflanzenschutzmittel.
- 14.1. Wanderung Klingenmünster – Ruine Landeck – Heidenschuh Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagens) Maximiliansau
- 17.1. Seminar 19.00 Uhr Straßenbahnhaltestelle Durlach-Turmberg (Linie 1 und 2) Thema: Vermessungsübung in einem Eiskeller, Referent: Erich Knust
- 17.1. Vortrag 19.00 Uhr Karstrunde Tübingen: Max Wisshak, Tübingen: Techniken und Herausforderungen der Höhlenphotographie.
- 20.1. Katastersitzung Schwäbische Alb in Laichingen Beginn 13.30 Uhr , anschließend Delegiertenversammlung Landesverband Baden-Württemberg in Laichingen – Höhlenhaus Laichinger Tiefenhöhle Beginn 15.00 Uhr
- 24.1. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 24.1. Karstrunde Tübingen Dr. W, Schloz, Stuttgart: Hydrogeologische Erkundung der ICE-Aufstiegstrasse Schwäbische Alb.
- 31.1. Seminar 19.00 Uhr Straßenbahnhaltestelle Durlach-Turmberg (Linie 1 und 2) Thema: Vermessungsübung in einem Eiskeller Referent: Erich Knust
- 31.1. Vortrag 19.00 Uhr Karstrunde Tübingen Thekla Abel, Christof Harlacher & Dr. Wolfgang Ufrecht: Zur Entwicklung der Karls- und Bärenhöhle im Plio- Pleistozän unter Berücksichtigung der Sinterchronologie.
- 7.2. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 7.2. Vortrag 19.00 Uhr c.t., Karstrunde Tübingen: Benjamin Menne, Selters Biotische Prozesse als Faktor der Verkarstung.
- 11.2. Wanderung Oberotterbach - Ruine Guttenberg Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagens) Maximiliansau

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

2/2001

3.2.2001

Höhlenforschertreffen Januar 2001

Auf dem Doppeltreff wurde die Fastnachtstour besprochen, keine Lösung für das Bibliotheksproblem gefunden. Der Leiterkauf wurde beschlossen (s.u.)

Material

Auch, aber nicht nur für den Südpfalzbergbau stehen uns ab sofort 4 ausgemusterte Feuerwehrsteckleitern zur Verfügung. Andreas Hildebrandt hat sich hier äußerst gruppendienlich eingesetzt.

Jahresbeginn

An verschiedenen Orten traten Höhlenforschern in Rudeln auf zum Jahreswechsel, Jochen hatte an der Ardèche einen Sonderpreis für ein Superferienhaus ausgehandelt. Peter bereiteten in der pfälzischen Reinighof-Hütte ein Silvestermahl aller erster Güte, flankiert von einem ökologisch-dynamischen Feuerwerk des benachbarten Hofes.

Pfalzhöhlenforschung

Der Studerbildschacht, tiefste Höhle der Pfalz, scheint ein oft begangenes Objekt. Ein breiter Weg walzt sich als Zugang durch den Wald, eine etwas desolate Stahlseilleiter erleichtert den Abstieg. Und alles nur, weil einige Flaschen Wein in der Pfälzer Kammer liegen (oder lagen)?

Verbandssolidaritätsfonds

Vom Verbandssolidaritätsfondsverwalter kam das beiliegende Schreiben (für die Solifonds-Mitglieder) bzw. aus postalischen Gründen, eine leicht abgeänderte Form für alle, die noch Mitglied werden möchten, bzw. als Einzelmitglied eine solche Bestätigung direkt erhielten.

Ungeachtet bereits erfolgter Zahlung liegt diesen Mitteilungen die Beitragsmarke 2001 bei.

Landesverband Baden-Württemberg

Fast unangenehm heftig war das Lob der Jugendreferentin des LV Ba-Wü, nachdem zur Erreichung der Förderwürdigkeit auf Landesebene diverse Gruppenunternehmungen auch als Veranstaltung des Landesverbandes titulierte wurden. Am besten im Land verkauft sich die Malteser Höhlenrettung von der Ostalb. Verschickt wurde, zusammen mit der LV-Zeitschrift "Unterwelten" wurde ein nützliches, aus der Schweiz stammendes Papier "safe-speleo" - warum muss das Motto immer englisch sein?

Seminar

Zweimal wurden im Rahmen des Seminars Durlacher Eis-/Bierkeller vermessen, die Familie Lanzenberger machte es möglich, dass jeweils 2 Messtrupps erst in einem kleineren, dann in einem großen Keller übten. Weniger die Nachbarn, als vielmehr die Polizei kümmerte sich wegen der zu schützenden Personen in der Näher für das unterirdische Geschehen, sehr mutig, der Polizist kam alleine und wir waren 6.

Karbid

Angekommen sind die von Jochen geordneten 200 kg slowakisches, verzolltes (7-fach abgestempelt), vor die Haustür geliefertes Karbid, diesmal zum günstigen Preis von 1,60 DM. Rechtzeitig vor der Fastnachtstour können so die Bestände ergänzt werden.

Höhlenforschertreffen Februar 2001

Seminarthemen, gruppeneigene und regionale Veranstaltungen sind zahlreich geplant und zu besprechen.

Termine

- 7.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 7.2. Vortrag Benjamin Menne, Selters 19.00 Uhr c.t., Hörsaal Geographisches Institut, Hölderlinstr.12, Tübingen: Biotische Prozesse als Faktor der Verkarstung.
- 14.2. Seminar 20.00 Uhr Melanchtonstr. (bei B.Bätz) Thema: Auswertung der Vermessung in einem Durlacher Eiskeller Referent: Erich Knust
- 15.2. Vortrag Höhlen-u.Heimatverein Laichingen 20.00 Uhr Höhlenhaus Thema Höhlensinter als Zeitmarken und Klimaarchive - Untersuchungen in Höhlen der Schwäbischen Alb. Referent. W.Ufrecht
- 21.2. Seminar 19.00 Uhr Bergwaldstraße 16 (in Durlach) Thema: Vermessungsübung in einem Eiskeller Referent: Erich Knust
- Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 27.2. Fastnachtshöhlentour in den französischen Jura Koordination: R. Soyeaux 0721/882161
- 28.2. Höhlenforscherstammtisch "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 7.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 11. 21.3. höhlenkundliches Seminar "Publizieren im Internet" im Römersteinhaus in Donnstetten/ Schwäbische Alb. Veranstalter: Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg e.V. und Arge Höhle & Karst Grabenstetten e.V.

Verband der deutschen

Höhlen- und Karstforscher **E V**

Sitz in München

VdHK co Klaus Tuschinsky, Magdeburger Str. 7
30952 Ronnenberg

Vom Finanzamt für Körperschaften München
als gemeinnützig anerkannt
(Az: 845/13090 vom 04.11.1998)

Bankkonten (nicht Soli-Fonds):
Postbank München 283 39 - 800
BLZ 700 100 80
Volksbank Laichingen 1 492 004
BLZ 630 913 00

stellv. Schatzmeister und Soli-Fonds-Verwalter
Klaus Tuschinsky
☎ ISDN 05109 / 516151
D1 0170 / 2306480
PC-Fax 05109 / 516161
e-Mail tuschinsky.klaus@t-online.de
☎ 0511 / 85401-211 (dienst)
Fax: 0511 / 85401-219 (dienst)
Magdeburger Str. 7
30952 Ronnenberg

Hier könnte Dein Namen stehen
Deshalb: werde Mitglied im Solifonds
Mache 50 DM locker

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Unsere Nachricht vom

Ronnenberg, den

-

Tu/H48

31.12.2000

Hallo Hoho/Höfin,

bei der VdHK Hauptversammlung am 2. September 2000 in Oberstdorf wurde ich verpflichtet, Euch, den Mitgliedern des Solidaritätsfonds des VdHK, eine Bestätigung Eurer Einzahlung zu geben. Diese Mitteilung erhaltet Ihr mit den VdHK-Jahresrechnungen 2001 als Einzelmitglieder direkt und als Vereinsmitglieder über Euren Verein. Der Soli-Fonds wird damit nicht mit Portokosten belastet.

Im Solidaritätsfonds befinden sich mit Stand vom 13.12.2000: **36.167,21 DM.**

Deine Einzahlung vom: **17.05.1996**

über: **50,00 DM**

ist entsprechend verbucht worden. Du bist damit Mitglied im Solidaritätsfonds und hast gemäß der Satzung einen Anspruch auf Erstattung evtl. Bergungskosten in der ganzen Welt. Diese können maximal nur die Höhe des Fondsvermögens ausmachen. Genauerer kannst Du aus der Satzung des Solidaritätsfonds vom 30.4.1995 entnehmen (Internet: <http://vdhk.de/>).

Ich hoffe, daß das Fondsvermögen stetig wächst und daß wir es nie antasten müssen.

Solidaritätsfond des Verbandes der dt. Höhlen- und Karstforscher e.V.
Konto Nr. 1 492 012
BLZ: 630 913 00
Deine Name (mit Zusatz Höhlenforscherguppe Karlsruhe wichtig !!!)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

3/2001

28.2.2001

In eigener Sache: Verlagsort dieser Mitteilungen wird ab Ende März: Mainzer Str. 29 in 76199 Karlsruhe (-Dammerstock), tel./fax bleibt wie bisher 0721/841152. Umbaubedingt fiel deshalb kurzfristig die angesetzte Februar-Pfalzwanderung aus. (tut mir auch leid, wäre lieber gewandert)
Umgezogen ist auch Volker, in die Hirschackerstr.34 nach 76139 Karlsruhe (-Hagsfeld)

Höhlenforschertreffen Februar 2001

Zahlreich ging es zur Sache. Der Doppelschlag der Fastnachtsjuratour, einmal die Könner, die wussten schon alles, andererseits die auch Könner, die Teilnehmer feststellten, Mitfahrgelegenheiten verteilten, etc. Diskutiert wurde der Solifonds des Verbandes und dessen Statuten.

Fastnachtshöhlentour

Nicht groß genug ist der Jura, da ziehen zwei Gruppen ohne Absprache los - und treffen sich in einer Höhle! Nicht ganz funktioniert hat die Höhlensuche per GPS, das französische Lambert-Koordinaten-System liegt weit neben dem üblichen, der erste Versuch einer Umrechnung endete im dichten Gebüsch - ohne Höhlenfund.

Gruppenhefte

Fast alle Hefte sind lieferbar, das Lager zieht gerade um. Wer dringend ein Heft braucht, bekommt das natürlich in der gewohnt schnellen Lieferung, spätestens aber zum Gruppenhock im April. Im Jugendheim liegen auch zahlreiche Doubletten aus der Gruppenbibliothek, Verbandsmitteilungen und Jahrbücher, die zu Spottpreisen erworben werden können

Höhlenforschungs-CAD

Mal wieder angepasst wird das Höhlen-CAD-System, jetzt an AutoCAD 2000, weiter verbessert wird allerdings die Nutzbarkeit von TOPOROBOT auf nicht MAC-Systemen. Wem dies allen nichts sagt, der möge seine Pläne auch weiterhin, wie im vergangenen Jahrtausend üblich, von Hand zeichnen.

Seminar - Durlacher Kellertour

Auswertung stand an, nachdem bei zwei Touren zwei Keller ühend, auf verschiedenen Wegen, mit zwei Gruppen und einem nur einem Kompass vermessen wurden. Bele räumte den Ateliertisch frei, es konnte losgehen, dabei hatte Eckehard die meiste Vorarbeit schon geleistet und brachte einen fast fertigen Plan mit, der nur noch gefinisht werden musste. Bei der zweiten Kellertour hatte Bele wegen der dort vergammelnden, leider leeren, immerhin 550 Liter fassenden Fässern und deren Schimmelbesatz Atemschutzmasken gegen umherfliegende, gesundheitsbeeinträchtigenden Sporen mitgebracht.

Höhlenforschertreffen März 2001

Weiterhin ungeklärt ist der Verbleib der Gruppenbibliothek. Durch zahlreiche Hefte, die wir in jüngster Zeit geschickt bekamen (Spanien, Österreich und Deutschland) bleibt die Frage akut, auch wenn einige Hefte ausgeliehen wurden. Zu besprechen gilt es das weitere Vortragsprogramm im Seminar.

Termine

- 7.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr ab 22.00 Laterne (Gartenstr.)
- 9.-11.3. Treffen des Arbeitskreises "Höhle, Religion und Psyche" des VdHK im Erholungsheim der Franziskusschwestern, 91327 Gößweinstein (Fränkische Schweiz). Info: Regine Glattharr, Tulpenweg 11, 93426 Roding
- 11.3. 21. höhlenkundliches Seminar "Publizieren im Internet" im Römersteinhaus in Donnstetten/ Schwäbische Alb. Veranstalter: Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg e.V. und Arge Höhle & Karst Grabenstetten e.V.
- 12.3. Oberflächenvermessung Grubenfeld Petronella (Bad Bergzabern) Treff 10.00 Uhr Parkplatz Wasserhäuschen Petronella
- 14.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 15.3. Vortrag Höhlen- u. Heimatverein Laichingen 20.00 Uhr Höhlenhaus Thema Eine Tour ins Nervensystem - Totes Gebirge/Österreich Referent. U.Kalmbach
- 21.3. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 28.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Elektrik in der Höhlenforschung 1 Referent: Michael Keller
- 30.3.-1.4. 22. HÖPHO, Treffen der deutschen Höhlenfotographen und -filmer in Spözlhof bei Wasserburg, Fürholzen 3, 83533 Edling, Tel. 08071/40776. Info: Guenter Forstineier, Giselastr. 3, 85567 Grafmg, Tel. 08092/84863
- 3.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 5.4. Vortrag Höhlen-u. Heimatverein Laichingen 20.00 Uhr Höhlenhaus Thema Böse Buben und sonst verdächtige Personen - Zur Höhlenarchäologie auf der mittleren Schwäbischen Alb Referent: K.Wehrberger
- 10.-16.4. Ostertour Vallon Pont d'Arc/Ardèche camping municipale Zamenhof oder camping Casque Roi Salavas Touristische Höhlenbefahrungen, Ausbildung

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

4/2001

23.4.2001

In eigener Sache: Schon wieder so ein komischer Vorspann und schon wieder wegen einer bereits beschriebenen Sache. Umzugsbedingt war der Rechner, auf dem diese Mitteilungen geschrieben werden, 4 Wochen lahm gelegt, die Mitteilungen machen deshalb einen Aussetzer. Der Rechner und sein Besitzer befinden sich nun in 76199 Karlsruhe, Mainzer Str. 29, d.h. dahin bin ich umgezogen.

Nachruf

Wie erst jetzt bekannt wurde ist Dr. Norbert Engel, Gastgeber zweier denkwürdiger Touren in den Kupferbergbau von Wallerfangen-St. Barbara im März vergangenen Jahres "nach langer schwerer Krankheit" mit 37 Jahren gestorben.

Höhlenforschertreffen März und April 2001

Ausleihkosten für das gruppeneigene Klettermaterial (10 DM je 14 Tage, 10 DM für jede weitere Woche wurden festgelegt. Reserviert wurde der Grillplatz in Marxzell-Schielberg für das Sommerfest am 14.7. Neu aufgelegt werden könnte das Jura-Gruppenhöhlenheft, da bereits 14 neue Beschreibungen vorliegen.

Forschung

Diplomarbeiten im Rahmen des letztjährigen Sägistallagers und Sponsoring des Vermessungsbüros Artmann aus Durlach bewogen Lothar und Michael am Lehrstuhl Geodäsie der FH Vorträge über das Projekt die Vorstellungen und Erwartungen hinter den Vermessungen zu halten. Termin ist Do. 26.4. um 17.00 Uhr, der Ort (vermutlich irgendwo an der FH) steht noch nicht fest und ist bei den Referenten zu erfragen.

Jugendheim

In Gefahr scheint unser Gruppenraum. Durch Erweiterungsplanungen der FH-Mensa ist der Abriss des Jugendheims in der Diskussion, aber nichts genaues ist auch den Badischen Neuesten Nachrichten, die sonst immer recht genau Bescheid wissen, zu entnehmen. Uns wird ja ohnehin niemand fragen - und der Bestand unserer Gruppe hängt auch nicht vom Jugendheim ab, obwohl wir uns dort seit über 30 Jahren treffen!

Nach allerletzten Gerüchten wird nur der östliche Teil des Jugendheims abgerissen, Gruppenräume im westlichen Teil, auch der von uns bisher genutzte Raum bleiben demnach erhalten.

Veteranerally

Bestätigt wurde der Termin 26./27.5., Ziel wird das Erzgebirge - Seiffen - sein. Zur Planung unserer Gastgeber und der Organisation der Anfahrt, sollte die ungefähre Teilnehmerzahl bekannt sein. Neben lokaler Geschichte ist auch der Besuch des einen oder anderen Bergwerks und ein Abstecher ins Böh-mische vorgesehen.

Fränkischer Jura

Vergessen und unterschlagen wurde eine von Hajo angebotene und hinsichtlich des Quartiers vorbereitete Höhlentour in den fränkischen Jura (am nämlichen Wochenende 26.-27.5.), Ziel zahlreicher Höhlentouren unserer Gruppe in den 1960er Jahren.

Seminar

Krankheitshalber ausfallen musste der erste der Elektrik-Vorträge von Michael Keller, er wurde nach Ardèche und Gesundung nachgeholt, weitere, spezielle und vertiefende folgen.

Höhlenforschertreffen Mai 2001

Mit Berichten von der Oster- und anderer Touren, der Vorschau auf kommende und einem Büchermarkt wird das Treffen im hoffentlich noch stehenden Jugendheim stattfinden.

Termine

28.4. Höhlenrettung Baden-Württemberg SRT - Übung: Kameradenrettung aus dem Seil Koordination: Alexander Maier 07071/440568

29.4. Höhlenrettung Baden-Württemberg Rettungsübung - Übung Koordination: Alexander Maier 07071/440568

2.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

3.5. Jahrestreffen AK Fledermausschutz Rheinland-Pfalz im Inst. für Biologie an der Uni Mainz

9.5. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)

11.-13.5. Technisches Seminar Einseiltechnik Am Schaubergwerk Teufelsgrund (/Münstertal) Kosten 90 DM, Koordination N.Bräuning Heubachstr.1 73037 Göppingen

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

5/2001

28.5.2001

Höhlenforschertreffen Mai 2001

Nach Erstellung einer Adressenliste wurden einige Fehler korrigiert, Sommertouren wurden bekanntgemacht. Lothar Midden gibt eine Mitfahrgelegenheit nach Slowenien Anfang Oktober bekannt.

Verbandsjahreshauptversammlung

Sie findet statt am 9. Juni in Albstadt auf der schwäbischen Alb mit wenig Aufregendem verheißender Tagesordnung statt. Vorträge zur Höhlenforschung der Alb und Afrikas sind angekündigt.

Ardeche 2001

Sehr unspektakulär, mit schönem Wetter und fast vollständiger Besetzung des Container-Campingplatzes fand als einer der Höhepunkte eine nicht gerade billige aber dennoch lohnende Tour in die tieferen Teile der Orgnac-Schauhöhle statt. Genesungsgrüße gehen an Martin, der nach einem Kletterunfall seinen Urlaub in der Klinik verbringen musste

Pfalz

In sehr kleinen Kreis fand eine Höhlenwanderung zu den stark französisch bevölkerten Eppenbrunner Altschlossfelsen und Höhlen bei Trulben statt. Der angesammelte, vorvaterländische Durst wurde angesichts der immer weiter ausgedünnten Gastronomie in wenig einladendem Ambiente von recht netten Wirtsleuten gelöscht. Menüfolge: Wurstsalat -> pommes.

Erfolgreich waren die Grabungen im elsässischen Roehrenthal wo nun ein Zugang zum unteren Grubenniveau existiert, der sogleich wieder verschlossen und kaschiert wurde. Weiter geht es am 7.-8. Juli.

Veteranenrally

Die Alterspyramide macht auch unserer Gruppe zu schaffen; an bewegungsfähigen Altmitgliedern versammelten sich bei auch von Einheimischen als ungewöhnlich schönem Wetter bezeichneten Wochenende ganze drei, die herrliche Tage im Erzgebirge zubrachten. Richtig gefeiert haben die Sachsen den Vatertag, mit einfallsreichen Bewegungsmitteln und Garderoben. Der geschmückte Zug fuhr allerdings nicht aus festlicher Laune sondern wegen des schlechten Gleisbettes langsam. Etwas anders geht es auch im Jahre 10 nach der Wiedervereinigung zu, so fängt einer an einem alten Stollen zu scharren an, den Rest übernimmt der Staat, bislang DM 400.000,- das gesuchte Bernsteinzimmer ist da eher nebensächlich. Angetan sein konnte man auch von netten vietnamesischen Klamottenverkäuferinnen, die das letzte Hemd suchten, um die richtigen Größen und Farben zu finden. Wer nicht mitfuhr - selber schuld.

Höhlenunfall franz.-Jura

Ungewöhnlich umfangreich berichteten die BNN über den Höhlenunfall bzw. das Hochwasser vor 2 Wochen im franz. Jura. Sogar einen von viel Kompetenz zeugenden Kommentar auf S.2 zur Erlebnispädagogik war der Redaktion das Ereignis wert. Via dpa erhob auch unser oberster Verbandshöhlenforscher den warnenden Zeigefinger in Richtung Kommerzhöhlentourismus.

Dessenungeachtet fragte eine Lehrerin an, ob nicht aus unserer Gruppe eine Erlebnispädagogikhöhle tour für 10 Schüler ihrer 16 Jährigen durchgeführt werden könne, vielleicht mit Hochwasser und Rettungsaktion?

Verbandsmitteilungen

Höhlenforschung auf Madagaskar und Wortklauberei auf deutsch, dazu Vergangenheitsbewältigung der deutschen Höhlenforschung ergeben den Artikelteil. Aufgelistet sind die längsten und tiefsten Höhlen Deutschlands, alle außerhalb des Katastergebietes gelegen und eine Vorstandsempfehlung zum positiven Umgang mit der Presse.

Höhlenforschertreffen Juni 2001

Treffen in der Laterne wegen ferienhalber geschlossenem Jugendheim. Das bleibt uns als versammlungsort erhalten, da die Mensa-Planung wohl ohne Mitwirkung des Eigentümers lief.

Termine

- 6.6. Höhlenforschertreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 8.-10.6. Verbandsjahreshauptversammlung in Albstadt-Truchtlfingen Koordination: HuKAlbstadt@hoffm.de
- 13.6. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux
- 14.-17.6. 13. ISAAK-Jahrestreffen, Schrattenflue/Schweiz Koordination: Lothar Huber 07253/32808
- 16- 17.6. Höhlenrettung Baden-Württemberg Aufbau von Flaschenzügen und Tragenrettungstechniken Befahrungsintegrierte Rettungsübung Koordination: Alexander Maier 07071/440568
- 20.6. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 21.-24.6. Exposition-Bourse Internationale mineraux, gemmes et fossiles in Ste. Marie aux Mines/Elsaß. So. und So. 40 FFrs.

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

6/2001

28.6.2001

Höhlenforschertreffen Juni 2001

Diskutiert wurde der Unfall im Franz. Jura, der Einschluss künftiger Erlebnispädagogen durch Hochwasser. Jochen berichtet, dass im Jura inzwischen wieder Autos aufgebrochen und auch Schleifsäcke in Höhlen verschwinden.

Gruppenmitteilungen

Die Technik schreitet fort, die Kosten auch. Wem der gruppenkassenützliche Versand der Mitteilungen per e-mail ausreicht, auf stoffliche Übermittlung weniger Wert als auf Geschwindigkeit legt (elektronisch geht es eben 2 Tage schneller), der möge dies kund tun. Alle, deren Adresse vorliegt, erhalten die Mitteilungen seit 2 Monaten vorab bereits elektronisch, vorausgesetzt, der web-master schickt sie wegen Unzustellbarkeit nicht wieder zurück.

Südpfalzbergbau

Spät aber immerhin beginnt die Altbergbauforschung im Elsass am 6.-8.7. mit Stützpunkt am camping municipal am Fleckensteiner Weiher. Abgeschlossen werden sollen die vermessungen in der oberen Tannenbrück-Grube.

Pfalz

Eine merkwürdige Röhre, fast mit dem PKW anfahrbar und ein "Dolmen" oben drauf auf einem der Felsen der Südpfalz waren Ziel einer kurzfristig angesetzten Pfalztour, begleitet von einem allgegenwärtigen A.Jung, dessen Initialen schön in grüner Ölfarbe nachgezogen waren. Weitere Röhren

West-Saharafelsbilder

In Verbindung mit einer humanitären Aktion kam Johannes in Kontakt mit selten zu sehenden Felsbildern in der Demokratischen Arabischen Republik Sahara. Angesichts der klimatisch günstigsten Reisezeit im Dezember und Januar wäre eine alsbaldige Vorbereitung einer Expedition angesagt, so denn jemand Interesse hätte.

Bundesverband

Nun ist es beschlossen, der Professionalität wegen wird der Verband Arbeitgeber, zunächst eine Halbtagsstelle soll geschaffen werden. Dafür werden, was in der Vergangenheit bereits mehrfach laut überlegt und damit vorbereitet wurde, die Gruppenbeiträge mehr als verdoppelt, statt bisher 330 DM sind dann 330 EUR fällig, eine doppelte Gegenleistung werden wir vermutlich nicht erhalten. Als Reaktion könnte sich die Gruppe z.B. teilen, alle, die am Solifonds Anteil nehmen wollen, bleiben Verbandsmitglied, alle anderen werden Mitglied der Fördergruppe der HFG, dafür brauchen sie nichts zu tun, werden auch innerhalb der Gruppe so behandelt wie früher, sie müssen nur auf das Jahresmitgliedsbeitragsmännchen für ihren Ausweis in der alten Form verzichten, wir werden da ein gruppeneigenes neues Männchen kriegen. Verbandseinzelnmitglieder werden ebenfalls nicht mehr zusätzlich als Gruppenmitglieder gemeldet. Das alles sind Überlegungen, den Verbandsbeitrag zu senken, auch vor dem Hintergrund, dass in schöner Permanenz das ausgrenzende Kunsthohlraumpositionspapier in den verbandsmitteilungen abgedruckt ist, von denen wir auch mehr bekommen, als Interessenten in der Gruppe vorhanden sind.

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest findet am 4.Juli ab 16.00 Uhr (mal wieder) auf dem Grillplatz bei Marxzell-Schielberg (südlich des Ortes, an der Straße nach Neusatz, beim Wasserbehälter) statt. Vorhanden sind Getränke und ein Feuer. Trinkgefäße (außer Bierkrügen) und etwas zum auf den Grill legen und was sonst noch für ein erfolgreiches Fest von Nöten ist, möge jeder selbst mitbringen. Gerne gesehen sind größere Schüsseln mit Salaten. Getränke, mit und ohne Alkohol, gibt es auf Gruppenkosten.

Höhlenforschertreffen Juli 2001

Touren und Themen, kurzfristig angesetzte Unternehmen, z.B. Fahrten in den Jura gilt es zu besprechen

Termine

- 3.7. Vortrag 19.30 Uhr Bolegsches Haus Blaubeuren (gegenüber Urgeschichtlichem Museum) Archäologie am Höhlenbären (Dr.S.Münzel)
- 4.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 6.-8.7. Altbergbau-Vermessungstour Nordelsass, Übernachtung auf dem Campingplatz am Fleckensteiner Weiher
- 11.7. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Die Speläologie der Mathildenhöhle im Weser-Leine-Bergland Referent: Lothar Midden
- 14.7. Höhlenforschersommerfest auf dem Grillplatz bei Marxzell-Schielberg, Beginn 15.00 Uhr, Ende offen

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

höhlenforschersommerfest 2001

wann am 14.Juli 2001

wo Grillplatz Marxzell - Schielberg

wann ab 16.00 Uhr

Anfahrt

- * Autobahnabfahrt Karlsruhe-Rüppurr/Ettlingen
- * bei der nächsten Ampel auf die B 3 Richtung Osten abbiegen
- * durch den Watterkopftunnel in Ettlingen
- * durch den Watterkopftunnel in Ettlingen
- * in Marxzell 4te Straße links (Richtung Schielberg)
- * in Schielberg 3te Straße nach rechts (Rotensohler Straße)
- * 700 m nach dem Ortsende Schielberg rechts in den Wald (links liegt ein Sportplatz)
- * nach 100 m Schranke, dort parken. Weiter zum Grillplatz.

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

7/2001

29.7.2001

Höhlenforschartreffen Juli 2001

Ausgiebig diskutiert wurde die Situation des Bundesverbandes, der zur Entlastung des Vorstandes eine Halbtagskraft einstellen will, die mit einem Jahresgehalt von brutto 10.000,- entlohnt werden soll (macht dann 18.000,- pro Jahr für den Verbandsetat).

Blautopf

Nicht nur ins "Vermischte", auch in den Videotext hat J.Hasenmayer seine jüngste sensationelle 1,3 km weite Tauchfahrt in die Blauhöhle gehievt. Unermessliche Heißwasservorkommen will er entdeckt haben, die alte geschichte wurde erneut aufgewärmt und soll nun mit den Amtsgeologen diskutiert werden.. Derweil geht die konventionelle Vermessung der Höhle weiter, bereits vor dem Mörikedom wurden bisher zahlreiche über dem Wasserspiegel liegende Höhlenteile entdeckt, die in den bisher veröffentlichten Skizzen der Höhle fehlen. Eine 2. Tauchfahrt wurde wegen Hochwasser abgebrochen.

Stromberg

Weitergehen soll die Forschung in den größten Höhlen des Katastergebietes. Einen ersten Überblick über den Zustand der Höhlen wollen wir uns am 15. September verschaffen. Treff ist um 10.00 Uhr am Rasthaus Dannstadt (Nordrichtung), bzw. 10.30 Uhr Tankstelle Ausfahrt Stromberg

Sommerfest

Es war natürlich nicht am 4. sondern am 14., obwohl am 4. Das Wetter besser gewesen wäre. 38 Personen fanden den Weg. Ditmars Testfrage, wer Carlo Lahn gewesen sei, der Gründer der HFG in den frühen 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts, konnte nur von einigen beantwortet werden. Wer mehr wissen will, lese im Gruppenheft 13 nach, dort sind ein kurzer Lebenslauf und einige Anekdoten

Pfalzbergbau

Gleich zwei Touren fanden statt, eine abschließende in die Tanmnenbrückgrube, eine weitere in die hochwasserführende Grube 9 am pfälzischen Bremmelsberg. Beide Touren waren von viel Wasser begleitet, bei der ersten fiel es vom Himmel, bei der zweiten stand es innen recht hoch Der tote Fuchsschwamm wieder und roch etwas streng.

ISAAK

Beendet wurde ein immerhin 10 Jahre währendes Kapitel Karlsruher Höhlenforschungsgeschichte, die Teilnahme an den Grabungen im Akkordloch. Ein Zugang auf unterer Ebene zum Bärenschachtsystem sollte gefunden werden. Nach fehlender Motivation, immer aufwändigerer Technik und zuletzt unklarer Eigentumsverhältnisse wurde das Ende eingeleitet.

Gruppenkasse

Nicht zur Unterstützung des Bundesverbandes sondern zur Regelung unserer eigenen Angelegenheiten wird ein Jahresbeitrag erbeten, den sich einige Gruppenmitglieder bisher gespart haben. Unsere schweizerischen Mitglieder mögen einen anderen Weg als den der Postüberweisung finden, um unserem nahe der schweizerischen Grenze wohnenden Kassier den Beitrag zukommen zu lassen. Vielleicht funktioniert sogar der Banknotenpostversand per Post.

⊗ Eindringliche Erinnerung ⊗
⊗ bis 1.7. war Dein Betrag für 2001 noch nicht auf dem Gruppenkonto eingegangen ⊗
⊗ bitte umgehend 36 DM überweisen ⊗

Seminar

Nicht das Ökomobil aber ein kompetenter Naturschutzbeauftragter brachte uns die Natur des Rheintiefgestades nahe, Fledermäuse waren hochwasserhalber nur wenige zu sehen. Daneben ging es um Riesenkaulquappen des Ochsenfrosches, Indisches Springkraut, Kiesabbau, FFH-Biotopausweisung, ...

Höhlenforschartreffen August 2001

Wegen geschlossenem Jugendheim (Ferien) und Urlaub der Laterne-Wirtsfamilie im fernen Süd-Kroatien treffen wir uns am 1.8. ab 20.00 Uhr im Biergarten des **Impulse** (liegt neben, südlich der Europahalle) Gesprochen werden soll über den Kauf eines Laser-Entfernungsmessers zu vermessungszwecken.

Termine

- 1.8. Höhlenforschartreffen "Impuls" (Karlsruhe Europahalle) 20.00 Uhr
- 4.8. Schaubergwerkstour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) nach Nothweiler/Pfalz, Treff 9.30 Uhr Bushaltestelle Kühler Krug Karlsruhe Koordination: Volker Bischoff 0721/9201735
- 7.8. Höhlenforscherstammtisch "Impuls" (Karlsruhe Europahalle) 20.00 Uhr
- 10.-12.8. Seminar : Fledermäuse für Einsteiger, NABU-Akademie Bad Sunder in Winsen/Aller. Info und Anmeldung: anmeldung@nabu-akademie.de

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

8/2001

28.8.2001

Im September 1971, vor nunmehr 30 Jahren erschienen die ersten Mitteilungen, damals noch in unregelmäßiger Folge mit Berichten von gewesenen und der Vorschau auf geplante Touren, auf Spiritkarbon-Umdrucker abgezogen und auf rosa Papier, das war gerade verfügbar.

Höhlenforschartreffen August 2001

Beschlossen und bereits getätigt wurden der Kauf eine Laser-Entfernungsmessers.

Studerbildschacht

Nach 19 Jahren gab es wieder eine Befahrung der tiefsten Sandsteinhöhle im Pfälzerwald, vielleicht auch welche dazwischen, doch leider hat sich das Papier des Höhlenbuches, in dem die Befahrungen gestanden haben könnten, aufgelöst. Florian und Eckhart haben eine der Weinflaschen, die damals in der Pfälzer Halle eingelagert worden wurde heil nach oben gebracht, eine neue deponiert. Der Wein hat sehr gut geschmeckt, Erinnerungen und aktuelle Fotos wurden ausgetauscht.

Ferienspass

Kommunikationsprobleme bei der Busübergabe der Kindertour in die Pfalz stellten die Aktion am ersten Regentag nach langer Schönwetterperiode fast in Frage. Auf dem Parkplatz der Schaugrube folgten die Kinder einer anderen Gruppe, die Busse waren noch nicht abgeschlossen, da waren die Kinder schon nicht mehr zu sehen. Bei der Höhlentour nützte auch ein Beitrag nichts, es kamen nicht alle Angemeldeten. Insgesamt zeigten 5 Kinder ein lebhaftes Interesse an der Höhlenforschung, so dass wir überlegen sollten, ob wir die Mühen einer Kindergruppe auf uns nehmen wollen.

Fischbacher Forschungswoche

Im Anschluss an eine Vatertagstour entstand im Juni die Idee zu einer gezielten Höhlensuche in der bislang kaum erforschten Südpfalz mit Ausgangspunkt Fischbach und Dauer von einer Woche (29.9. bis 6.10.). Tageweise Teilnahme ist möglich

Seminar

Wegen bestehenden Bedarfs an Rettungstechniken findet am 19. Und 26.9. Klettertraining statt. Parallel

Dachverband

Der Euro naht, nun ist es raus, die Beiträge für Gruppen werden fast verdoppelt. Für uns wären das künftig 312 Euro statt bisher 312 DM. Eine Möglichkeit der Reaktion wäre die Teilung der Gruppe in eine Forschungsabteilung, das wären diejenigen Gruppenmitglieder, die keine Einzelmitglieder sind und die dem Solifonds des Verbandes angehören. So würden diese Versicherungsschutz (derzeit um die 35.000,- DM) im Unfalle nicht verlieren. Die Teilnahme am Solifonds setzt eine namentliche Nennung als Gruppenmitglied beim Verband voraus. Alle anderen sind Fördermitglieder mit gleichen Rechten und Pflichten.

Solifonds : Nach mir vorliegenden Unterlagen bist Du kein Mitglied des Solidaritätsfonds des Verbandes, hast also keine 50 DM auf das Verbandssonderkonto einbezahlt.

Einzelmitglied : Nach mir vorliegenden Unterlagen bist Du Einzelmitglied des Verbandes Deine Nennung als Gruppenmitglied erfolgt ab sofort nur auf Deinen ausdrücklichen Wunsch
--

Höhlenforschartreffen September 2001

Wegen der Ferien ist das Jugendheim am ersten Mittwoch noch geschlossen, wir treffen uns in der "Laterne". Besprochen werden sollen die Beiträge und Kosten im kommenden Jahr. Zahlreiche höhlenkundliche Publikationen liegen vor. Den weiteren Umgang mit den bei den Interessenten der Ferienpasstouren gilt es zu besprechen - sollen wir eine Kinder-/Jugendgruppe gründen ?

Termine

1.-9.9. Sägistallager 2001 Koordination: Michael Huber e-mail: Michael-Antje@gmx.de

2.9. Höhlenforschartreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr

9.9.Tag des offenen Denkmals

12.9. . Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

15.9. Höhlenforschungstour Stromberg, Treff Eingang Raststätte Wonnegau (Richtung Norden, an der A 61) 10.00 Uhr

19.9. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)

22.-23.9. 4.Montanhistorisches Kolloquium Südwestdeutschland – 1.Colloquium international d'Histoire des Mines et de la Metallurgie Allemagne du Sud-Ouest/France de l'Est in Ste. Marie-aux-Mines/Elsass

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

9/2001

26.9.2001

Höhlenforschertreffen September 2001

Im Doppelpack (an zwei Abenden) wurde diskutiert, um künftige Beiträge (sollen niedriger werden), Seminarthemen, Kindergruppe (wollen wir doch keine, keiner will's machen). Im kommenden Jahr soll das Seminar mit zahlreichen Interessenten neu beginnen, eine Bergwerkstour in den Südschwarzwald soll stattfinden.

Sägistallager

Nur 4 Tage dauerte das Lager, dann machte das Wetter einen kräftigen Strich durch die Rechnung, Regen und Schnee trieben den Senn in die Hütte und die Höfos zu Tale. Zeit genug war allerdings, um ein Potential in der Seeschwinde so weit zu erforschen, das der Ansatz für ein Lager im kommenden Jahr gegeben ist.

Fischbacher Forschungswoche

Als Neuheit findet eine systematische Höhlensuche in der bislang kaum erforschten Südpfalz mit Ausgangspunkt Fischbach (Ferienwohnung der Fr.Ganster Talstr. 4) und Dauer von einer Woche (Sa. 29.9. bis 6.10.) statt. Tageweise Teilnahme ist möglich

Seminar

Da sich eine breite Schar von erwachsenen Interessenten zusammengefunden hat, soll im Januar eine neue Seminarreihe beginnen, bis dahin werden das Anschauen von Höhlenvideos, der Umgang mit Web-Editoren und das Zeichnen von Höhlenplänen (praktische Übung bei Bele), im Dezember dann die Berichte aus den Sommerunternehmungen und, getrennt davon, die Höhlenforscherweihnachtsfeier die Themen sein.

Altbergbau Südpfalz

Wenig wurde geforscht im ablaufenden Jahr, zum Feiern findet man immer einen Grund, deshalb findet am 24./25. November in der Alpenvereinshütte Reinigshof ein Jahresabschlusstreffen statt, bei dem auch der fulminante Start im kommenden Jahr besprochen werden kann. Dessen ungeachtet kann in über Winter die Außenvermessung in einigen wie Ecken Bremmelsberg, Petronell vorangebracht werden.

Dachverband

Der Dachverband bringt dem einzelnen Mitglied keinen direkten Nutzen, er bringt 4 Mitteilungen und manchmal ein Jahrbuch pro Jahr heraus. Von denen erhalten wir so viele Exemplare, dass wir einen ansehnlichen, unverkäuflichen Bestand davon angesammelt haben. An der jährlichen Hauptversammlung kann jeder teilnehmen, der möchte, das Schrifttum dort erhält jeder, der den Tagungsbeitrag entrichtet. Eine namentliche Nennung aller 80 Gruppenmitglieder mit entsprechender Beitragspflicht ist deshalb nicht erforderlich und wie erwähnt ab kommendem Jahr doppelt so teuer wie bisher.

Anders beim Solifond: Die Teilnahme setzt eine namentliche Nennung als Gruppenmitglied beim Verband voraus. Nur dann tritt im Unfalle der Solidaritätsfall ein. Alle anderen Mitglieder werden dem Verband gegenüber als nicht benannte und damit kostenpflichtige Fördermitglieder benannt, innerhalb der Gruppe und mit gleichen Rechten und Pflichten.

Höhlenforschertreffen Oktober 2001

Wegen geschlossenem Jugendheim treffen wir uns am 3. Oktober zu einem Stammtisch in der Laterne, der Hock findet am 10. Oktober im Jugendheim statt.

Termine

- 3.10. Höhlenforscherstammtisch "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 10.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 12.-14.10. Seminar Tourenplanung und Kameradenhilfe in Münstertal, Kosten 100,- DM, Anmeldung bei Nils Bräunig, Hauptstr. 9 73666 Hohengehren, e-mail Nils@hoehlenrettung.de
- 13. 20.10. Bernburger Kolloquium über das historische Berg- und Hüttenwesen des Harzes -- Das Clausthaler Revier, Gebühr 20 DM, Museum Schloß Bernburg, Schloßstr.24 06406 Bernburg
- 17.10. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Höhlenvideos von Bele, Erich u.a.
- 24.10. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Umgang mit WEB-Editoren Referent: Sabine Gungl
- 31.10. Seminar 20.00 Uhr bei Bele (Karlsruhe, Melanchtonstr. 3 bei der Bernhgarduskirche) Thema: Praktische Anleitung zum Zeichnen von Höhlenplänen. Referent: Erich Knust u.a.
- 7.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.-11. Deutschsprachiger Höhlentechnikausbilder-Workshop in der Region Zürich, Kosten 100 SFr., Anmeldung B.Vogel Schöttli-str.6A 83661 Lenggries-Fall

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

11/2001

29.11.2001

Höhlenforschertreffen Oktober 2001

Die Beiträge für das kommende Jahr wurden festgelegt auf 15 Euro als Vollbeitrag und 10 Euro für Studenten. Das gilt erst ab 2002, im laufenden Jahr gilt noch DM 36 = 18,41 Euro.

Stomberg

Unter Zurücklassung eines Frustrierten, der den Capucino in der Raststätte Wonnegau -Ostseite als ungenießbar testete, wurde eine Bestandsaufnahme der Objekte gemacht, kontaktiert wurde die neue Besitzerin der Burg Gollenfels und Häckselhöhle. Florian prüfte die Konsistenz von Fuchslosung. Abschließend prüften wir das Bier im Weinberger Hof, geeigneter, da preiswerter Stützpunkt für Touren in der Gegend.

Montanhistorisches Symposium

Nach Ausfall der pfälzischen Referenten wurde es eine recht französische Veranstaltung, da selbst die Umzüge pfälzischer Bergleute ins angeheiratete Markkirch von einer französischen Studenten untersucht wurde. Beeindruckend war die Bergwerksforschung in den südwestlichen Vogesen: schwere Geräte, Bagger und LKW bewegten viele 100 m³ Abraum der eine tiefe; durch Bergbau entstandene Kerbe füllte (Katharina II im Donnersberg lässt grüßen).

Fischbacher Forschungswoche

32 Objekte wurden mit teils großer Mannschaft erkundet und dokumentiert. Dabei entstanden Namen wie "Tus'-nicht" für Kleinobjekte, hier, als das Auspacken des Messzeuges die Bearbeitung ankündigte. Erkenntnisse wie, dass rechts bei der Vermessung "minus links" sein kann und dass man auch in der Pfalz mit Zahlen und nicht mit Zecken rechnet erweiterte das Weltbild der Teilnehmer.

Südeuropa

Passend vor Lothars Slowinienfahrt meldete sich ein angeheirateter Höhleneigner aus dem Sauerland, der bei Bihac/Bosnien eine künftige, kilometerlange Schauhöhle erkundet haben möchte. Über dass Ende der viele Kilometer langen, seit Jahrzehnten massiv verschlossenen Höhle kursieren wüste Berichte. Falls Michael eine Mannschaft zusammenbekommt, könnte das Projekt im kommenden Jahr konkret werden.

Pfalzforschung

Ein Jahres-Abschlusstreffen findet in diesem Jahr am 24./25.11. im Reinigshof statt. Wenn schon nicht zu viel lief an den zahlreichen Fronten - Burgbrunnen Lemberg, Röhrensuche, Altbergbau Südpfalz, Stromberg, so gibt es doch einiges zu berichten, vielleicht können Ziele für das kommende Jahr festgelegt werden.

Dachverband

Der Dachverband siecht finanziell dahin, aus den Reihen der nordschwäbischen Mitglieder kam deshalb der Antrag auf massive Beitragserhöhung, die zur Überraschung des Vorstandes beschlossen wurde. Wir haben als Gruppe nur Mehrkosten davon, das Gruppenmitglied gar nichts. Anders beim Solifond: Die Teilnahme setzt eine namentliche Nennung als Gruppenmitglied beim Verband voraus. Nur dann tritt im Unfalle der Solidaritätsfall ein. Alle anderen Mitglieder werden dem Verband gegenüber als nicht benannte und damit kostenpflichtige Fördermitglieder benannt, innerhalb der Gruppe und mit gleichen Rechten und Pflichten.

Höhlenforschertreffen November 2001

Wir stehen vor einem aktiver Winter, neue Leute machen mit, lasst uns Pläne schmieden!

Termine

In den vergangenen Mitteilungen und auch in der elektronisch verschickten Berichtigung ging da leider einiges daneben, hier nun die richtigen

7.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

8.-11.11. Deutschsprachiger Höhlentechnikausbilder-Workshop in der Region Zürich, Kosten 100 SFr., Anmeldung B.Vogel Schöttlistr.6A 83661 Lenggries-Fall

10.11. Gästeabend der ARGE Grabenstetten in der Falkensteinhalle in Grabenstetten

14.11. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soy-eaux (ist wetterabhängig)

17.11. Tag der wissenschaftlichen Speläologie in Han-sur-Lesse Infos: charles.bernard@cello.be

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

12/2001

2.12.2001

Höhlenforschertreffen November 2001

Neben den "üblichen" Juratoren wird es solche mit dem CVJM und vielleicht auch dem Jugendfreizeitwerk geben, die Fachleute suchen für den Höhlenteil ihrer dort geplanten Freizeiten. Norbert Hamm brachte einen Teil seiner Höhlenliteratur mit, der kostengünstig erworben werden konnte. Er bot Hilfe an beim Besuch einer der 900 jameikanischen Höhlen. Für Aufsehen sorgte ein Petzl-Katalog für Industrie- und Sondereinsatzkletterer, die Teile für letztere in aggressivem Schwarz gehalten

Seil

Aus einer Überproduktion kann Jochen B. oliv-tarnfarbige Edelriedseile zum Sonderpreis besorgen. Vormerkungen und Bestellungen nimmt er noch entgegen (tel. 07808/99312)

Akkordloch

In unserer Gruppe abgeschlossen wird das Kapitel "Akkordloch" im kommenden Februar (Helfer sind erwünscht) mit dem Ausbau aller Nicht-Eisen-Teile aus der Höhle, das gebietet der Naturschutz, für den einzusetzen wir für uns in Anspruch nehmen. Grabaktionen wurden ohne weitere Unterstützung der lustlosen schweizer Techniker unmöglich, die drohende kommerzielle Nutzung des Zugangs zum Bärenschacht nach erfolgtem Durchbruch hätte uns zum Büttel der Kommerzhöhlentouren gemacht.

Jura-Höhlenfahrten

Beeindruckend schnell, von Sonntag bis Mittwoch, waren die Dias der jüngsten Höhlenfahrt in den französischen Jura vorzeigefertig, die Klamotten sind noch nass, die Dias schon im Projektor.

Höhlenfahrt-Verpflegung

Aus gegebenen Anlass sei darauf hingewiesen, dass wir kein Reiseunternehmen sind, in dem zum fast Nulltarif Touren mit Vollverpflegung angeboten werden. Auch die weniger geliebten Tätigkeiten wie Essen und Getränke einkaufen und zubereiten oder die Reinigung von Geschirr und Räumlichkeiten in der Unterkunft sollte Angelegenheit aller Teilnehmer sein.

Ardècheosterhöhlenforschung

Nach mehreren Anläufen hat sich nun Hajo reingekniet und Kontakte zu den vor Ort tätigen Gruppen geknüpft, mit dem Ziel, bei den Ostertouren an der lokalen Forschung (Suchen, Graben, Vermessen) mitzumachen. Die Euphorie bei den französischen Kollegen ist verhalten, man will erst mal sehen, was das für Leute sind, es werden Kontakttreffen stattfinden.

Serbische Höhlenforschung

Die Entdeckung einer bislang unbekannten, mindestens 10 km langen Wasserhöhle in Serbien (genauer war die Ortsangabe nicht) vermeldete eine Anruferin, die sich nach den Möglichkeiten der möglichst effektiven Vermarktung erkundigen wollte. Eigentums- und Rechtsverhältnisse sind wohl als erstes zu klären.

Tauchunfall

Anfang Oktober ist André Hörchner, mehrfach Teilnehmer bei ISAAK-Aktionen, in einer Thüringer Höhle beim Tauchen ertrunken. Wie es passierte, weiß man nicht. Die Sicherungsleine war ausgelegt, in den Flaschen war noch Luft.

Pfalzforschung

Ein Jahres-Abschlusstreffen fand am vergangenen Wochenende statt. Unter lebhafter Begleitung einiger gelangweilter Kinder wurde 3 Stunden zielstrebig diskutiert: Florian geht mit Dieter ins Speyerer Archiv, Bernd gräbt, Ralf misst und zeichnet, Erich schreibt, Henri wird sich im Brunnenstollen umsehen.

Arbeitskreis Fledermausforschung Rgheinland-Pfalz

Nach vielen Jahren des erfolgreichen Wurschtelns wurde nun eine Satzung verabschiedet, die z.B. der hfg eine beitragsfreie (!) Mitgliedschaft ermöglicht. Schlüssel werden wir bekommen für die Stollen der Petronella und die Höhlen in Stromberg.

Höhlenforschertreffen Dezember 2001

Zum Jahresausklang gibt es die bestellten speleo-projects Kalender, diesmal wieder mit ausnehmend schönen Höhlenbildern.

Termine

- 1.12. Jahrestreffen Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz im biologischen Inst. der Universität Mainz. Beginn 10.00 Uhr
- 5.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 12.12. Jahresrückblick in Bildern Beginn 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 19.12. Höhlenforscherweihnachtsfeier Beginn 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 2.1. Höhlenforschertreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 9.1. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr